



Computational Health Informatics Vorlesung WiSe 2020/21

- Medizinische Statistik
 - 1. Motivation
 - 2. Medizinische Studien
 - 3. Stochastik
 - 4. Deskriptive Statistik
 - 5. Induktive Statistik





Medizinische Statistik





Motivation

- Erkenntnisse und Entscheidungen in der Medizin sind naturgegeben mit Unsicherheiten behaftet
- Es ist unmöglich alle Einflussfaktoren auf ein Merkmal zu kennen
 - Vorgänge und Zusammenhänge im Menschen sind zu komplex
- Auch bei bekannten und gesicherten Risikofaktoren für eine Krankheit gibt es z.T. extreme Ausreißer

- Statistische Methoden erlauben es, trotz
 Unberechenbarkeit von Einzelvorgängen allgemein gültige Aussagen herzuleiten
 - Basis für wissenschaftliche Erkenntnis
 - Basis für das ärztliche Handeln



Medizinische Statistik

- Planung und Durchführung medizinischwissenschaftlicher Studien
- Datenanalyse mit statistischen Methoden





- - Deskriptiv: Rein beschreibend; (Krebs-, Sterbe-, Geburten-)Register, Fallberichte, ...
 - Analytisch: Hauptsächlich in der Medizin
 (→ Risikofaktoren, ...)
 - Kohortenstudien, Fall-Kontroll-Studien





- - Transversal: Eigenschaften werden nur ein einziges Mal registriert
 - Longitudinal: Zeitliche Abläufe durch Wiederholung sichtbar; retrospektiv oder prospektiv ausgerichtet





- Retrospektiv → Prospektiv
 - Retrospektiv: Z.B. Auswertung von Krankenakten, Befragungen, ...
 - Prospektiv: Ziel- und Einflussgrößen bekannt ⇒ hohe Datenqualität





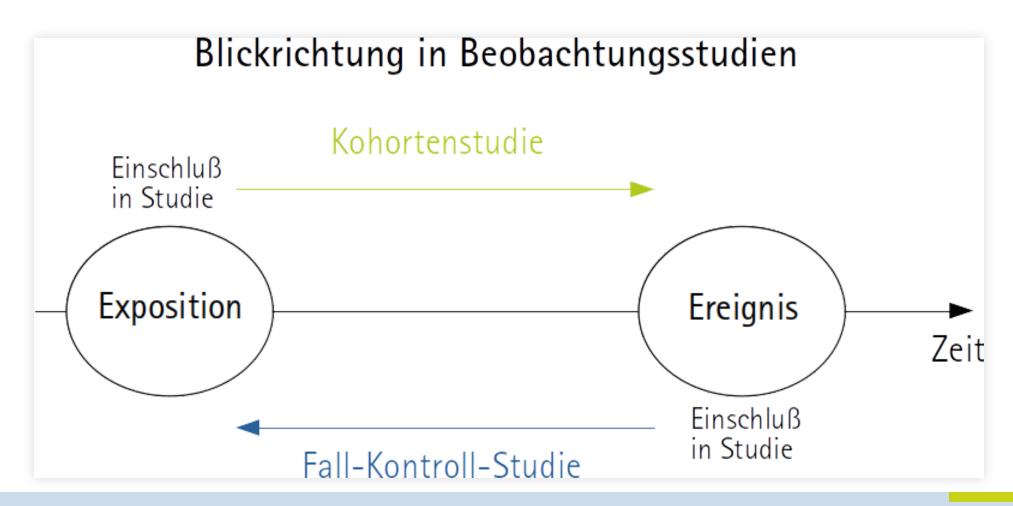
- Beobachtend → Experimentell
 - Experimentell: Interventionsstudien
 - Passive Rolle der Versuchsleitung oder aktives Gestalten
 - Ethische & moralische Gründe ⇒
 Laborexperiment statt klinischer Studie





Risikostudien

- Einflussgrößen: Risikofaktoren (Umweltfaktoren, genetische oder verhaltensbasierte Faktoren)
- Zielgrößen: Krankheit, Tod







Kohortenstudien

- Analytisch, prospektiv und beobachtend; meist longitudinal (Follow-Up-Studie)
- Unterscheidung zwischen exponierten und nichtexponierten Kohortenmitgliedern
- Ergebnis: Relatives Risiko zu erkranken
- In der Praxis: Drop-Out-Problem





Fall-Kontroll-Studien

- Analytisch, retrospektiv und beobachtend
- Fälle und Kohorten vergleichen bezüglich zurückliegender Einflussgröße
- Relativ schnell und günstig durchführbar
 - Häufig verwendet um erste Anhaltspunkte für vermutete Zusammenhänge zu untersuchen
- Nachteil (aller retrospektiven Studien): Evtl. mangelhafte Datenqualität aufgrund unvollständiger oder gar falscher Daten





Diagnosestudien

- Ziel: Evaluierung der Aussagekraft eines diagnostischen Verfahrens
- Wichtig hier:
 - Reproduzierbarkeit
 - Validität
 - Sensitivität: Richtig-positiv-Rate,
 Empfindlichkeit, Trefferquote
 - Spezifizität: Richtig-negativ-Rate



- Validität (Forts.)
 - Receiver Operating Characteristic (ROC)-Kurve
 - x-Achse: (1 Spezifizität) Anteil falsch positive
 - y-Achse: Sensitivität Anteil richtig positive
 - Gesamtgenauigkeit: Area under Curve (AUC)
 - AUC = 0,5 entspricht raten (krank/gesund)
 - AUC = 1 bedeutet falsche Befunde sind ausgeschlossen





Weitere epidemiologische Studien

- Präventionsstudien: Evaluierung des Nutzens einer präventiven Maßnahme
- Prognosestudien: In der Regel Beobachtungsstudien; häufig zeitlicher Verlauf einer Krankheit bis Ergebnis (z.B. Tod oder Heilung)
 - Natürlicher oder klinischer Verlauf
 - Üblich: Kohortenstudien





Kontrollierte klinische Studien

- Analytisch, longitudinal und prospektiv
- Auf Patientenpopulationen beruhende "Experimente"
- Ziel: Eruierung der Wirksamkeit und der Nebenwirkungen einer Therapie





Ablauf einer medizinischen Studie

- Vermutung über neue Erkenntnis
- Erkundungsphase: Literatur, fachliche Diskussionen
- Theoretische Phase: Hypothesenformulierung
- Statistische Analyse: Wahl einer geeigneten Stichprobe, der Datenerhebung und -auswertung
- Entscheidungsphase: Für oder gegen Hypothese
- Induktive Methode: Schluss von Stichprobe (Bes.) auf die Grundgesamtheit (Allg.)





- Präklinische Phase: Tierversuche, Toxikologische Prüfung, Wirksamkeitsnachweis in Tiermodellen
- Phase 0 (ca. 10—15 Personen, Dauer: Wochen)
 - Tests mit subtherapeutischen Dosen (Microdosing, Hundertstel der üblichen Dosierung)
 - Pharmakokinetik: Resorption, Distribution,
 Metabolisierung und Exkretion des Stoffes (Was macht der Organismus mit dem Wirkstoff?)
 - Pharmakodynamik: Wirkprofil, Dosis-Wirkungs-Beziehung, Wirkmechanismus (Was macht der Wirkstoff mit dem Organismus?)



- Phase I (ca. 20—80 Personen, Dauer: Wochen bis Monate)
 - Gesunde Probanden behandeln ⇒ Pharmakokinetik, -dynamik, Verträglichkeit, Sicherheit
- Phase II (ca. 50—200 Personen, Dauer: Monate)
 - Erkrankte Patitenten behandeln ⇒ s.o. + (Neben-)Wirkung, Dosierungsinformationen





- Phase III (ca. 200—10.000 Personen, Dauer: Monate bis Jahre)
 - Vergleich der Gruppe von Patienten mit Therapie zu Kontrollgruppe (etablierte Therapie oder Placebo)
 - Randomisiert (Gegensatz zu Kohortenstudien)
 - Kontrolliert (→ Einflussgrößen durch Versuchsleitung)
 - Verblindet (Gruppenzugehörigkeit ist unbekannt; doppelt: Patient & Arzt)



- Phase IV (10³ bis >10⁶ Personen, Dauer: Jahre)
 - Zulassung der neuen Therapie
 - Dokumentation von (seltenen) Nebenwirkungen
 - Dokumentation von Indikationsabgrenzungen





Stochastik

- Wissenschaft der mathematischen Behandlung von Zufallserscheinungen
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - Mathematisch-theoretische Grundlagen für induktive Statistik (Insb. theoretische Verteilungen: Binomial-, Poisson-, Normalverteilung, ...)
 - Fachspezifische Anwendungen:
 - Medizinische Statistik
 - Qualitätssicherung in der Medizin

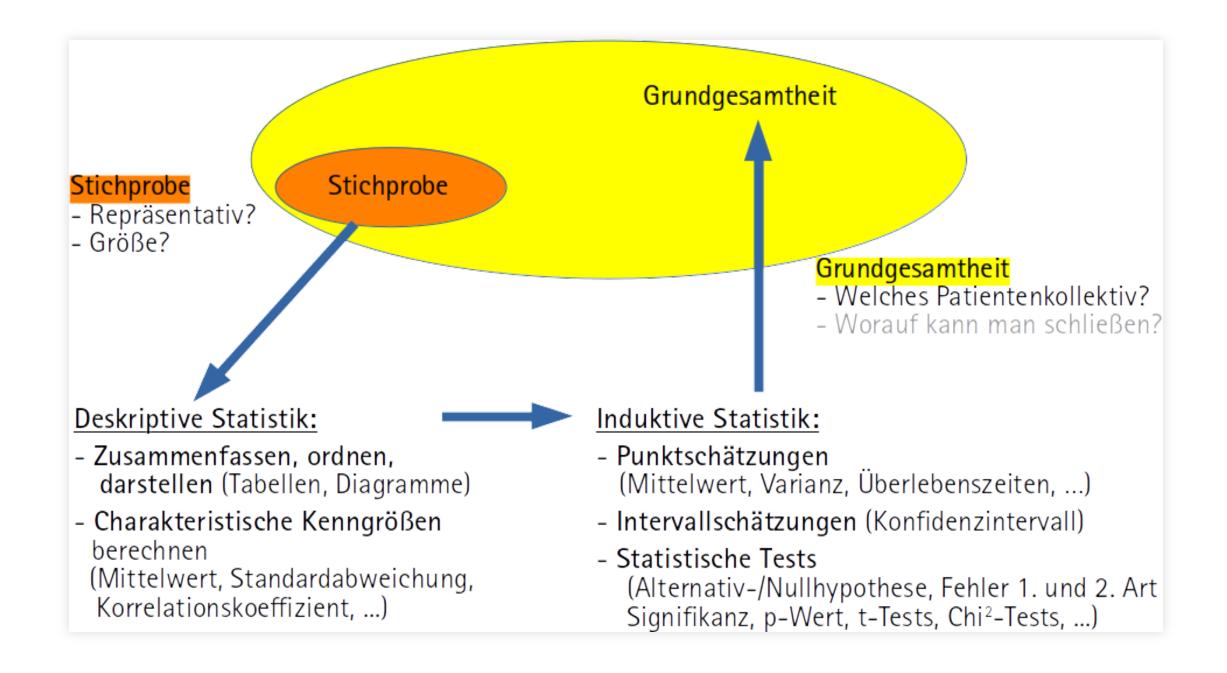




Stochastik

- Statistik
 - Deskriptive Statistik (Strukturierung, Zusammenfassung, Darstellung)
 - Induktive Statistik (Schließen auf → Grundgesamtheit)









Quellen und weiterführende Literatur





- [ITR18] U. Hübner, M. Esdar, J. Hüsers, J.-D. Liebe, J. Rauch, J. Thye, J.-P. Weiß: IT-Report Gesundheitswesen Wie reif ist die IT in deutschen Krankenhäusern?, Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen, 2018
- [Demt15] W. Demtröder: **Experimentalphysik 1**, 7. Auflage, Springer Verlag 2015





- [Erdm11] M. Erdmann, T. Hebbeker: **Experimentalphysik 1**, Springer 2011
- [ErHe13] M. Erdmann, T. Hebbeker:
 Experimentalphysik 5, Springer Spektrum 2013
- [WeHe13] K. Weltner, H. Wiesner, P. Engelhard, H. Schmidt: Mathematik für Physiker und Ingenieure 1, 17. Auflage, Springer Verlag 2013



- [TrWi00] H. J. Trampisch, J.Windeler, B. Ehle, S. Lange: **Medizinische Statistik**, 2. Auflage, Springer Verlag 2000
- Weis08] C. Weiß: Basiswissen Medizinische Statistik, 4. Auflage, Springer Verlag 2008